

Errata

STUG: Ausbildung, Einsatz und Führung der Sturmgeschützatterie (2023)

Seite II

Falsch:

Anhang 3: Maßnahmen der bei besonderen Vorkommnissen

Richtig:

Anhang 3: Maßnahmen der Geschützbedienung bei besonderen Vorkommnissen

Seite 15

Falsch:

L. Die Ehrenbezeichnungen

Richtig:

L. Die Ehrenbezeugungen

Seite 16

Anmerkung: Dies ist ein Fehler in der Originalvorschrift. Siehe auch Seite 73.

Falsch:

B. Zielansprache und Zielerwendung.

Richtig:

B. Zielansprache und Zielerweisung.

Im Text auf Seite 73 kommt nur „Zielerweisung“ nicht „Zielerwendung“ vor, dies legt nahe, dass es sich um einen Fehler in der Überschrift/Inhaltsverzeichnis handelt. Zusätzlich hielt der Autor noch Rücksprache mit Dr. Roman Töppel, sowie eines ehemaligen Leopard 2 Richtschützen und eines Bundeswehr Pioniers bzgl. der Begriffe.

Seite 18 (Ziffer 10)

Falsch:

Auf ihr kann kein län-

Richtig:

Auf ihr kann bei län-

Seite 20 (Ziffer 15)

Anmerkung: Dies ist ein Fehler in der Originalvorschrift.

Falsch:

vor dem Geschütz in der Reihenfolge Geschützführer, Ladekanonier, Richtkanonier, Sturmgeschützführer an (siehe Bild 1).

Richtig:

vor dem Geschütz in der Reihenfolge Geschützführer, Ladekanonier, Richtkanonier, Sturmgeschützfahrer an (siehe Bild 1).

Seite 27 (Ziffer 25)

Anmerkung: Dies ist ein Fehler in der Originalvorschrift.

Falsch:

Zur Besatzung des Munitionspanzerkampfwagens gehören:

Richtig:

Zur Besatzung des Munitionspanzerkraftwagens gehören:

Seite 28

Falsch:

Nach der Durchführung des Befehls (Zeichen): „**Aufsitzen!**“ wird gerührt. Kommando: „**Batterie - abgesehen!**“ oder Befehl (Zeichen): „**Absitzen!**“

Richtig:

Nach der Durchführung des Befehls (Zeichen): „**Aufsitzen!**“ wird gerührt.
Kommando: „**Batterie - abgesehen!**“ oder Befehl (Zeichen): „**Absitzen!**“

Seite 55 (Ziffer 118)

Falsch:

Die Zuteilung eines Waffenmeistergehilfen, des Funkwarts, des Sanitäts-Unteroffiziers und eines kleinen I.-Trupps¹ der Instandsetzungsstaffel erhöht die Einsatzbereitschaft der Batterie.

Richtig:

Die Zuteilung eines Waffenmeistergehilfen, des Funkwarts, des Sanitätsunteroffiziers und eines kleinen I.-Trupps² der Instandsetzungsstaffel erhöht die Einsatzbereitschaft der Batterie.

Seite 56 (Ziffer 124)

Falsch:

Falls keine Aufträge vorliegen kann es zweckmäßig sein, sie der Versorgungstafel zeitweilig zuzuteilen.

Richtig:

Falls keine Aufträge vorliegen kann es zweckmäßig sein, sie der Versorgungsstaffel zeitweilig zuzuteilen.

Seite 60 (Ziffer 129)

Falsch:

Zielanweisung und Auswahl der Sturmausgangstellung und ersten Feuerstellung.

Richtig:

Zielanweisung und Auswahl der Sturmausgangsstellung und ersten Feuerstellung.

Seite 70 (Ziffer 152)

Falsch:

Die Unterstellung eines Zuges unter ein anderes Btl. ist möglich, erschwert aber oft die Versorgung.
Die Sturmgeschütze bekämpfen den Feind aus der vordersten Infanterielinie.

Richtig:

Die Unterstellung eines Zuges unter ein anderes Btl. ist möglich, erschwert aber oft die Versorgung.
Die Sturmgeschütze bekämpfen den Feind aus der vordersten Infanterielinie.

¹ Instandsetzungs-Trupp.

² Instandsetzungs-Trupp.

Seite 73 (Überschrift B. Zielansprache und Zielanwendung)

Anmerkung: Dies ist ein Fehler in der Originalvorschrift.

Siehe auch Seite 15.

Falsch:

B. Zielansprache und Zielanwendung.

Richtig:

B. Zielansprache und Zielanweisung.

Im Text auf Seite 73 kommt nur „Zielanweisung“ nicht „Zielanwendung“ vor, dies legt nahe, dass es sich um einen Fehler in der Überschrift/Inhaltsverzeichnis handelt. Zusätzlich hielt der Autor noch Rücksprache mit Dr. Roman Töppel, sowie eines ehemaligen Leopard 2 Richtschützen und eines Bundeswehr Pioniers bzgl. der Begriffe.

Seite 78 (Fußnote 151)

Falsch:

Sprenggranate Aufschlagzünder, üblicherweise mit „A. Z.“ abgekürzt, nicht mit „Az..“

Richtig:

Sprenggranate Aufschlagzünder, üblicherweise mit „A. Z.“ abgekürzt, nicht mit „Az.“

Seite 81 (Ziffer 185)

Falsch:

Auf dem Marsch, bei der Rast, in der Unterkunft und Bereitstellung erfolgt der M. G. und Gewehre im allgemeinen auf Befehl des Batteriechefs³.

Richtig:

Auf dem Marsch, bei der Rast, in der Unterkunft und Bereitstellung erfolgt der Einsatz der M. G. und Gewehre im allgemeinen auf Befehl des Batteriechefs⁴.

Seite 97 (Ziffer 28)

Falsch:

Zugführer I..... Tiger

Richtig:

Zugführer II..... Tiger

Seite 101 (Ziffer 1)

Falsch:

1. D 652/41 Gepanzerte Selbstfahrlafette für Sturmgeschütz 7,5 cm-Kanone, Ausführung A - E.
Gerätbeschreibung und Bedienungsanweisung zum Fahrgestell.

Richtig:

1. D 652/41 Gepanzerte Selbstfahrlafette für Sturmgeschütz 7,5 cm-Kanone, Ausführung A - E.
Gerätbeschreibung und Bedienungsanweisung zum Fahrgestell.

³ Siehe Glossar: Batteriechef.

⁴ Siehe Glossar: Batteriechef.

Seite 109 (Abschnitt c, Punkt 2)

Falsch:

2. Einschalten des ersten Ganges, Hauptkupplung, Lenkhebel nach einkuppeln, Motor abstellen vorne legen.

Richtig:

2. Einschalten des ersten Ganges, Hauptkupplung, Lenkhebel nach einkuppeln, Motor abstellen, Lenkhebel nach vorne legen.

Seite 110 (Abschnitt g)

Falsch:

Sehr schweres Gelände sowie Hindernisse. Gräben, Mauerreste, Baumstümpfe usw. mit stark herabgesetzter Geschwindigkeit überwinden.

Richtig:

Sehr schweres Gelände sowie Hindernisse, Gräben, Mauerreste, Baumstümpfe usw. mit stark herabgesetzter Geschwindigkeit überwinden.

Seite 118

Für den Eintrag in der Spalte Ursache „Hydraulischer Sicherheitsschalter hat infolge Flüssigkeitsmangels ausgelöst.“ fehlt in der Spalte Abhilfe folgender Eintrag: „Bremsflüssigkeit im hydraulischen Sicherheitsschalter nachfüllen.“

Seite 121 (letzter Eintrag in Abhilfe)

Falsch:

Geringe Verbeulungen, welche die Ladesicherheit der Patrone beeinträchtigen, sind belanglos [...]

Richtig:

Geringe Verbeulungen, welche die Ladesicherheit der Patrone nicht beeinträchtigen, sind belanglos [...]

Seite 123 (Fußnote 236)

Falsch:

Geschoss welches im Rohr zerspringt (explodiert).

Richtig:

Granate welche im Rohr zerspringt (explodiert).

Seite 124 (Fußnote 241)

Falsch:

Punkt wie im Original.

Richtig:

Abkürzung für „dasselbe“.

Seite 132

Fehlende Fußnote bei „Pfeifpatrone“:

Eine Pfeifpatrone war ein Feuerwerkskörper, der einen 4-5 Sekunden langen Pfeifton von sich gab.

Seite 139 (Ziffer 5 / 6)

Die Fußnote 258 bei Ziffer 6 bei „mot.“ sollte bei Ziffer 5 bei „mot.“ sein, da dies die erste Erscheinung von „mot.“ auf dieser Seite ist.

Seite 151

Ergänzender Satz am Ende des 2. Absatzes:

Zudem änderte sich auch die Kriegsstärkenachweisungen erheblich, von Kompanien mit mehreren Panzertypen hin zu Kompanien, die ausschließlich aus einem Typ bestanden.

Seite 155 (Fußnote 315)

Falsch:

Ebenso schreibt Kaufmann im Panzerkampfwagenbuch von 1940 [...]

Richtig:

Ebenso schreibt Kaufmann im *Panzerkampfwagenbuch* von 1940 [...]

Seite 161 (Fußnote 352)

Falsch:

Divisions-Panzerabwehr-Abteilung. Eine reguläre Infanterie-Division verfügte über eine Panzerabwehr-Abteilung mit 27 (1935) bzw. 36 Geschützen (ab 1937/38) Siehe [...]

Richtig:

Divisions-Panzerabwehr-Abteilung. Eine reguläre Infanterie-Division verfügte über eine Panzerabwehr-Abteilung mit 27 (1935) bzw. 36 Geschützen (ab 1937/38), siehe [...]

Seite 167

2. Absatz "vom Mai 1944" ist in kursiv, sollte allerdings nicht in kursiv gesetzt sein.

Fußnote 369

Falsch:

Siehe Glossar: Hilfswillige.

Richtig:

Hilfswillige auch kurz „Hiwis“ genannt waren Personen, die aus der Bevölkerung von besetzten Gebieten meist der Sowjetunion (zwangs)rekrutiert wurden. Sie erfüllten normalerweise keine Kampfaufgaben.

Seite 168 (Eintrag Batteriechef)

In der letzten Zeile, des 1. Absatzes beim Eintrag "Batteriechef (Kompaniechef)", gehört "Marineverordnungsblatt" kursiv gesetzt.

Seite 177 (Fußnote 406)

Die Fußnote gehört nachdem Punkt, nicht vor dem Punkt.

Seite 206 (Abbildung 17)

Falsch:

Sturmgeschütz mit kurzer 7,5 cm Kanone („Stummel“) 1942.

Richtig:

Sturmgeschütz mit kurzer 7,5 cm Kanone („Stummel“) 1942.

Seite 208 (Abbildung 19)

Falsch:

Schützenpanzerwagen Sd. Kfz. 251/1, 1943.

Richtig:

Schützenpanzerwagen Sd. Kfz. 250/1, 1943.

Seite 209/210

Der Eintrag für "Unteroffizier" ist zu weit oben, der Eintrag für "Schlosser" zu weit unten.